

GEO Special Himalaya : Ein Hoch auf das Dach der Welt

Hamburg, 30. November 2010 – Der Himalaya ist von vielen guten Geistern gesegnet, aber nicht mit guter PR: Immer wieder prangern Artikel die Kommerzialisierung des Bergsteigens in Nepal an, berichten Zeitungen über Unruhen im von China besetzten Tibet, bringen Nachrichtenagenturen die Bilder aus einem überfluteten Pakistan. Und doch ist die Bergregion nach wie vor Sehnsuchtsziel vieler Reisender – und das zu Recht, so das Urteil der für das aktuelle GEO Special Himalaya recherchierenden Autoren und Fotografen. Ihre Reportagen sind ein fast 150 Seiten starkes und ebenso differenziertes wie leidenschaftliches Plädoyer für das Erkunden der Himalaya-Länder. „Wir wollen Reisebegeisterung wecken, ohne die Probleme vor Ort zu verschweigen und Schönfärberei zu betreiben“, sagt GEO Special-Redaktionsleiterin Meike Kirsch.

Reporter des Magazins waren mehrere Wochen in Nepal, Tibet und Bhutan unterwegs. Um die Auswirkungen einer neuen Straße auf die vielleicht schönste Trekking-Route der Welt zu beschreiben, wanderten sie auf der Annapurna-Runde. Sie untersuchten den Einfluss der chinesischen Touristen auf das Leben in Tibet. Und in einer bildgewaltigen Reportage trieb es die Redaktion buchstäblich auf die Spitze: mit einem imposanten Panorama-Blick vom 8848 Meter hohen Berg der Berge, dem Mount Everest.

Besonderen Wert haben die Heftmacher darauf gelegt, dass die neue Ausgabe auch neue Anregungen für die Reise gibt. So finden sich im Heft ausgewählte Empfehlungen zu Trekkingtouren für jeden Geschmack und jede Kondition.

Das GEO Special Himalaya kostet acht Euro (als Edition mit DVD 15,90 Euro) und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de